

Engagieren Sie sich und werden Sie bei uns Mitglied. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Eine Mitgliedschaft in der FDP ist damit nicht verbunden. Wir haben eine eigenständige Beitragsverwaltung.

Mit Ihrer Unterstützung setzen wir uns für Ihre Interessen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ein.

www.liberalesenioren-bw.de



**LIBERALE SENIOREN INITIATIVE
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.**

Postanschrift:

Liberalesenioren Initiative
Baden-Württemberg e.V.
Rotebühlstr. 131
70197 Stuttgart

info@liberalesenioren-bw.de

Wir sind Mitglied im

- Bundesverband Liberale Senioren
- Landesseniorenrat Baden-Württemberg



**LIBERALE SENIOREN INITIATIVE
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.**



**Die Liberale Senioren Initiative Baden-Württemberg ist eine eigenständige Vereinigung.
Sie steht der FDP nahe und ist frei und unabhängig in ihrer Meinungsäußerung.
Die LSI ist in Kreis- und Bezirksverbänden organisiert und nimmt
liberal denkende Frauen und Männer jeden Alters als Mitglieder auf.**

- Der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung steigt. Die meisten bleiben länger leistungsfähig, länger berufstätig und aktiv.
- Jede Generation muss auch die Interessen der anderen berücksichtigen und Respekt vor deren Leistungen haben.
- Bessere Rahmenbedingungen ermöglichen Frauen und Männern eine echte Wahlfreiheit zwischen Familie und Beruf. Pflegezeiten müssen als Teil der Erwerbstätigkeit anerkannt werden.
- Die wachsende Bevölkerungsgruppe der Senioren mit Migrationshintergrund muss in unsere Gesellschaft integriert werden. Dabei sind ethnische, kulturelle und religiöse Unterschiede zu achten.
- Eine nachhaltige Umweltpolitik zur Verbesserung der Lebensqualität wird von Älteren mitgetragen.

Wir fordern und unterstützen eine effektive Seniorenpolitik, die allen Generationen zugute kommt.

- Weiterbildung für über 50jährige und zusätzliche Verdienstmöglichkeiten für Rentner sind für uns selbstverständlich.
- Neue Formen von selbstorganisiertem und gemeinschaftlichem Wohnen und Flexibilität bei Pflegearrangements erleichtern das Altwerden.
- Eine zusätzliche soziale Absicherung durch private Altersvorsorge vermindert Armut im Alter.



- Frauen und Männer, die sich politisch engagieren wollen, müssen unabhängig vom Alter als gleichwertig akzeptiert werden.
- Kunst und Kultur sind eine gesellschaftliche Grundlage für die Verständigung untereinander über alle Generationen hinweg.
- Qualifiziertes Bürgerschaftliches Engagement und freiwillige soziale Arbeit von Älteren fördern ein gutes Miteinander von allen.
- Die sichere Stadt, barrierefreier Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, altersgerechte Technologien und gesicherte Mobilität sind die Eckpunkte einer vernünftigen Kommunalpolitik.

Freiheit und Verantwortung kennen keine Altersgrenze